

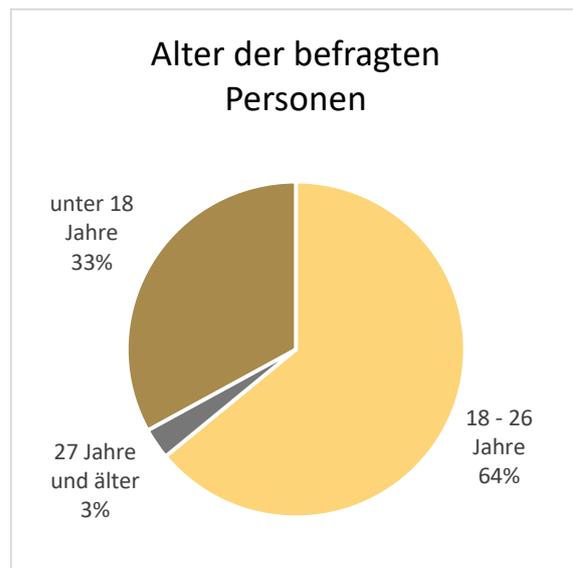
Ergebnisse der Online-Umfrage zum Thema „Zukunft der Kirche“



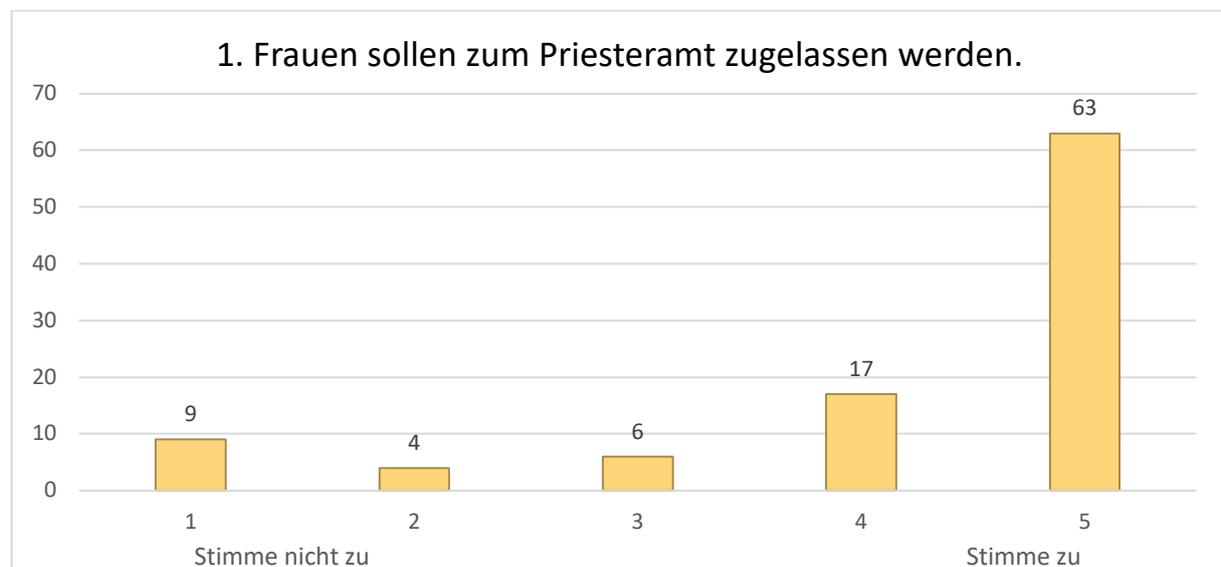
Im Zeitraum vom 19.07.2019 bis zum 09.10.2019 haben wir, die Dekanatssprecher*innen des BDKJ Trudering, eine Online-Umfrage zum Thema „Zukunft der Kirche“ durchgeführt. Diese richtete sich an die aktiven Jugendleiter*innen im Dekanat Trudering.

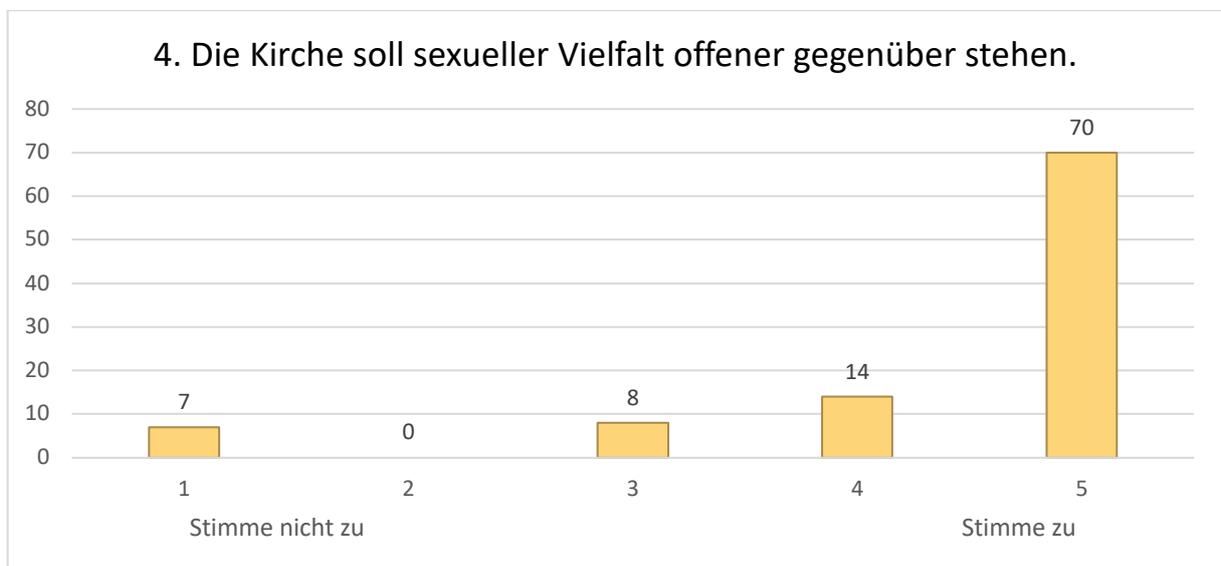
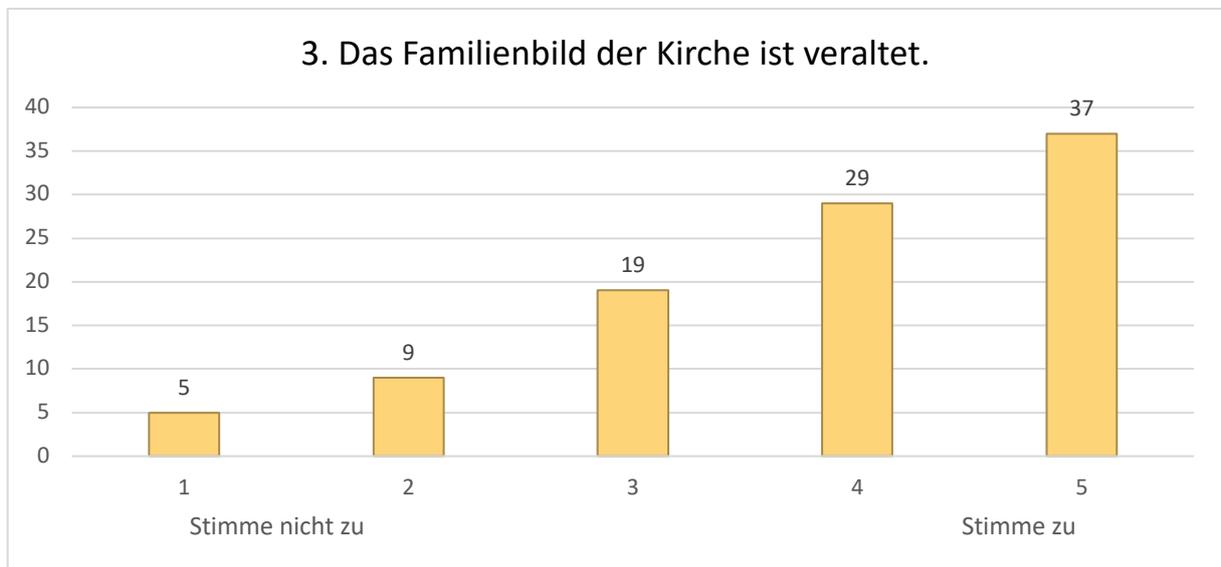
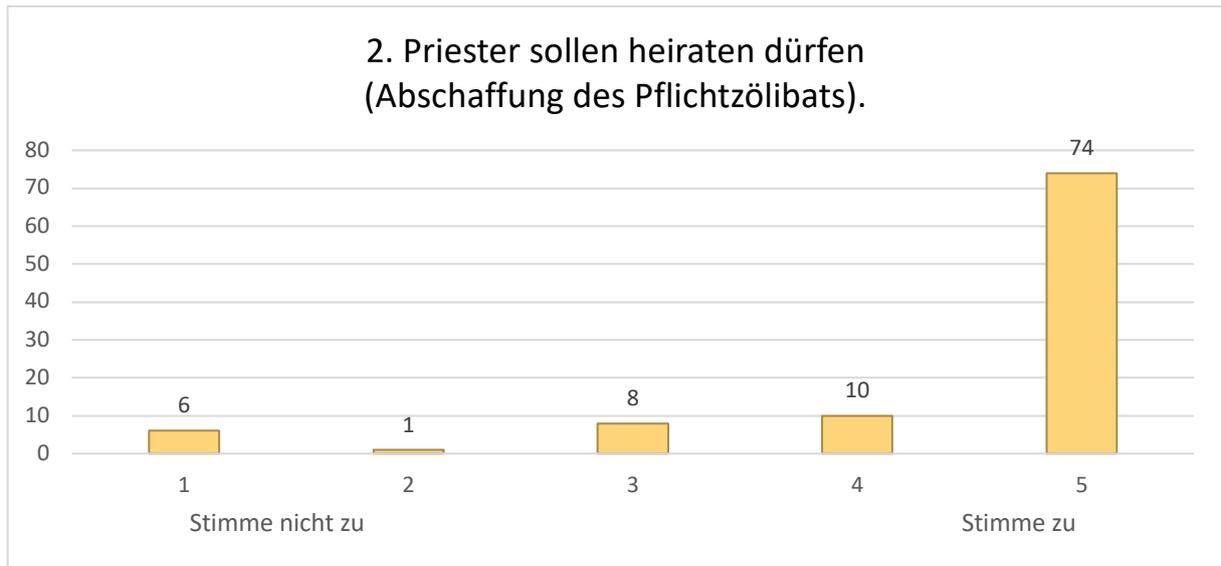
Zweck der Erhebung war es, im Vorfeld der Dekanatsversammlung am 10.10.2019 ein Stimmungsbild einzuholen, wie die katholische Jugend im Dekanat zu verschiedenen kirchenpolitischen Themen steht. Mit der Umfrage war also kein wissenschaftlicher Anspruch verbunden. Nichtsdestotrotz sind die Ergebnisse interessant, da 99 Jugendleiter*innen an der Umfrage teilgenommen haben.

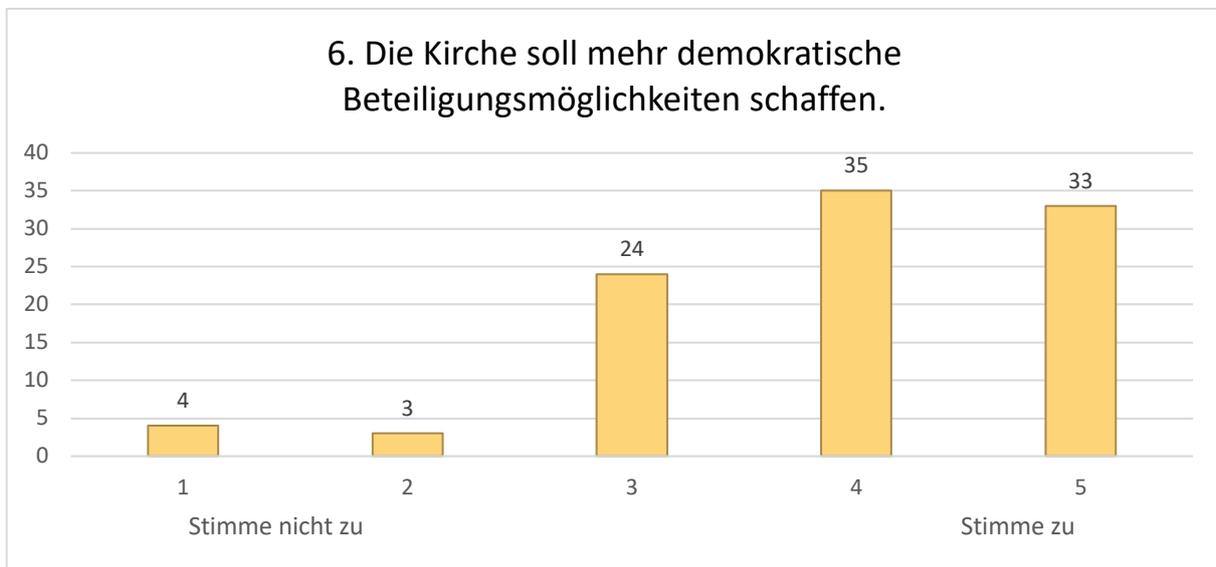
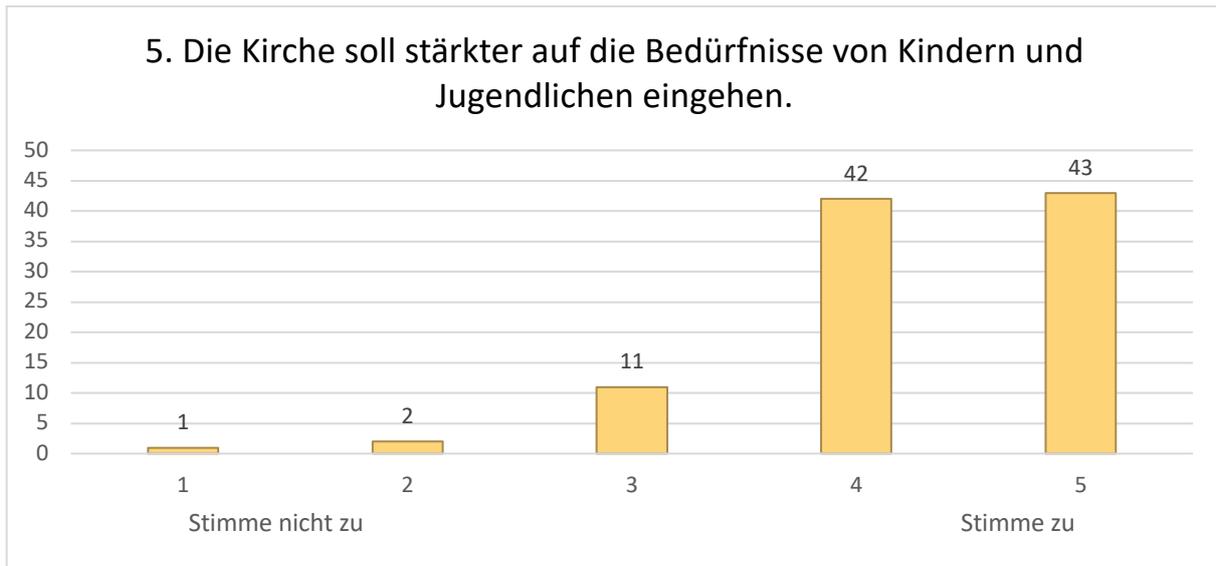
Die Umfrage bestand aus zwei Teilen. Der erste Teil beinhaltete sechs Aussagen, welche die Teilnehmer*innen jeweils mit einer Zahl von 1 (Stimme nicht zu) bis 5 (Stimme zu) bewerten mussten. Im zweiten Teil hatten die Teilnehmer*innen optional die Möglichkeit, frei ihre Forderungen, Wünsche und Ideen für die Zukunft der Kirche zu formulieren.



Teil I – Wie bewertest du folgende Aussagen bzw. Forderungen?







Teil II – Was bewegt dich sonst noch?

Der zweite Teil der Umfrage bestand aus einem freien Textfeld. Dort konnten die Befragten optional ihre Forderungen, Wünsche und Ideen für die Zukunft der Kirche anbringen. Diese Möglichkeit haben 21 der 99 Teilnehmer*innen genutzt. Soweit wir die Ernsthaftigkeit der Antworten beurteilen können, gab es an dieser Stelle keinen Fall von Vandalismus oder Spam.

Zwei Personen standen einer Liberalisierung der Kirche kritisch gegenüber. Sie vertraten die Ansicht, dass sich nicht die Kirche, sondern die Menschen verändern müssten. Eine*r der Beiden antwortete besonders ausführlich und argumentierte vor allem gegen eine demokratischere Kirche.

Die restlichen 19 Personen formulierten konkrete Forderungen, wie sich die Kirche in ihren Augen verändern sollte:

- Offenheit für Veränderungen (11x)
- mehr Transparenz (3x)
- Aufarbeitung und Prävention sexuellen Missbrauchs (3x)
- mehr Unterstützung für Ehrenamtliche (1x)
- Förderung der Jugendarbeit (1x)
- (Neu-)Evangelisierung (1x)
- Pastoralreferent*in als Ausbildungsberuf (1x)
- besserer Umgang mit den Angestellten (1x)
- weniger Personenkult um Bischöfe (1x)
- weniger Kult um die Heiligen und ihre Reliquien (1x)
- Offenheit gegenüber Außenstehenden (1x)
- Engagement für Klimaschutz und Asylsuchende (1x)

Unser Fazit

Bei der Auswertung der Umfrageergebnisse haben wir festgestellt, dass sich die Mehrheit der Befragten eine Liberalisierung der Kirche wünscht. Diese These deckt sich mit unseren Erfahrungen, die wir regelmäßig im persönlichen Gespräch mit Katholik*innen verschiedenen Alters machen. Viele wünschen sich Reformen, weil ihnen die Zukunft ihrer Kirche am Herzen liegt. Es ist an der Zeit, dass die Kirche auf die Lebenswelt der Gläubigen eingeht und wieder den Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Mit unserer Aktion „Wandlung muss sein - Nicht nur im Gottesdienst“ und der gleichnamigen Stellungnahme wollen wir uns in den Synodalen Weg der katholischen Kirche in Deutschland einbringen. Dieser Prozess birgt in unseren Augen viel Potenzial, konkrete Veränderungen in den Blick zu nehmen.

Unsere Stellungnahme und weitere Informationen finden Sie unter:

wandlung-muss-sein.de